

## Wohnbebauung

Mainz braucht weder neue Wohnsilos noch in Beton gegossene soziale Brennpunkte. Neubauvorhaben müssen sich in ihrer Gestalt und Funktion an der Umgebung orientieren.

- Nachverdichtungen nur, sofern der Charakter des Wohngebietes dadurch nicht nachhaltig verändert wird.
- Zuzugsstopp von Asylbewerbern und Flüchtlingen wegen der angespannten Wohnungssituation.
- Freigabe nichtgenutzter Flüchtlingsunterkünfte für den freien Wohnungsmarkt.

## Verkehr / ÖPNV

Die Stadt Mainz muss für eine gute Mobilität im Stadtverkehr sorgen.

- Abschaffung der nachweislich sinnfreien Umweltzonen.
- Reduzierung der überbeurteilten Parkgebühren.
- Kein Dieselfahrverbot im Stadtgebiet.
- Attraktivere ÖPNV-Tarife.

## Unsere Mannschaft für den Stadtrat:



v.l.n.r. Lothar Mehlhose, Ingmar Schneider, Stephan Stritter, Karsten Sieling, Alexander Fräßle, Arne Custer, Cornelius Persdorf und weitere 20 Kandidatinnen und Kandidaten.

## Bitte unterstützen Sie unsere Arbeit durch eine Spende!

AfD KV Mainz | IBAN: DE68 5519 0000 0872 390018

Unser Schatzmeister erstellt Ihnen gerne eine Quittung mit der Sie Ihre Spende steuerlich absetzen können.

Das ausführliche AfD-Kommunalwahlprogramm können Sie anfordern oder runterladen:

AfD Mainz  
Postfach 38 12  
55028 Mainz

Tel. 0 61 31/ 48 63 810  
E-mail: [info@afd-mainz.de](mailto:info@afd-mainz.de)  
[www.afd-mainz.de](http://www.afd-mainz.de)

Jetzt Mitglied werden!

[www.afd-mainz.de](http://www.afd-mainz.de)

V.i.S.d.P. AfD-KV Mainz, Sebastian Münzenmaier, Schusterstr. 22, 55116 Mainz

# AfD-Kurzprogramm zur Stadtratswahl 2019



**Für alle Mainzer  
und unsere Stadt!**



KOMMUNAL -  
WAHL 2019

**AfD**



# Unsere Forderungen und Ziele für Mainz:

## Unsere Grundsätze

Die AfD wird ihr Handeln in unserer Heimatstadt Mainz konsequent auf den Erhalt und die Verbesserung der Lebensqualität für alle Mainzer ausrichten. Unser Ziel ist die Steigerung der Attraktivität des Standortes Mainz für Bürger, Unternehmen und Besucher. Mainz gehört seinen Bürgern und keinen Parteien oder Koalitionen!

Wir benennen bestehende Probleme im Zusammenleben zwischen Einheimischen und Migranten offen. Tabus verhindern Lösungen, heizen bestehende Konflikte an, sind unehrlich und ignorant!

## Mehr direkte Demokratie

Die Bürger sollen in alle relevanten Entscheidungsprozesse in Mainz direkt mit einbezogen werden.

- Hürden für Einwohneranträge und Bürgerentscheide herabsetzen.
- Entscheidungskompetenzen der Ortsbeiräte erweitern.
- Volksabstimmung zur Rückgliederung der AKK-Gemeinden (Amöneburg, Kostheim, Kastel).

## Ordnung und Sicherheit in Mainz

Die Aufrechterhaltung von Sicherheit, Ordnung und Sauberkeit ist unser Ziel. Sie ist Voraussetzung für ein sicheres Leben in unserer Stadt.

- Wiederansiedlung des Polizeiberatungsladens in der Fußgängerzone der Innenstadt.
- Generelle Altersüberprüfung unbegleiteter minderjähriger Flüchtlinge.
- Konsequente Abschiebung nichtdeutscher Straftäter durch die zuständige Ausländerbehörde.
- Videoüberwachung von Kriminalitätsschwerpunkten.

## Kommunale Steuern

Wir fordern eine Senkung der Steuerlast für die Mainzer Bürger und Wirtschaft.

- Abschaffung der wiederkehrenden Straßenausbaubeiträge.
- Reduzierung der Grundsteuer B und Hundesteuer.
- Keine weitere Erhöhung der Gewerbesteuer.

## Städtische Finanzen

Mainz hat über eine Milliarde Euro Schulden. Wir fordern das Anbringen einer Schuldenuhr am Rathaus.

- Verzicht auf Prestigebauten und überteuerte Luxussanierungen.
- Reduzierung der städtischen Subventionen für das Staatstheater.
- Keine vorgezogenen Besoldungserhöhungen für Oberbürgermeister und Dezernenten.
- Verkleinerung des Stadtvorstandes durch Einsparung einer Dezernentenstelle.

## Digitalisierung

Mainz muß als Landeshauptstadt endlich seiner Vorreiterrolle gerecht werden.

- Umgehender flächendeckender Ausbau von Glasfaseranschlüssen im gesamten Stadtgebiet.
- Kostenloses WLAN (Hotspots) in allen öffentlichen Gebäuden und auf Plätzen.

## Familienfreundliches Mainz

Kinder sind die Zukunft unserer Stadt. Daher liegen uns die jungen Mainzer besonders am Herzen.

- Keine islamistische KiTA finanziert mit Steuermitteln.
- Berufs- und familienfreundliche KiTA-Öffnungszeiten.
- Keine Frühsexualisierung in KiTAs.

